STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r):	Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt:	Herr Denkert
Telefon:	02521 29-170

Vorlage

zu TOP

2019/0239

öffentlich

Antrag auf Errichtung eines durchgängigen Radweges oder Bürgerradweges am Lippweg – Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2019

Beratungsfolge:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
29.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:
ohne

Begründung:
Rechtsgrundlagen

Die Planung und Errichtung von Fuß- und Radwegen erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu beachten.

Erläuterungen

Die SPD-Fraktion hat mit dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Schreiben vom 27.08.2019 beantragt, einen durchgängigen Radweg am Lippweg von der Anbindung an die Bundesstraße 58 in Richtung Diestedde bis zur Bushaltestelle Mersmann in Richtung Innenstadt zu errichten. Hierzu sollen alle mit diesem Anliegen verbundenen Grundstücksangelegenheiten schnellstmöglich geklärt sowie Fördermöglichkeiten eruiert und gegebenenfalls bürgerschaftliches Engagement einbezogen werden. Zum weiteren Inhalt des Antrags wird auf die Anlage zur Vorlage verwiesen.

Einschätzung der Verwaltung

Eine Verlängerung des Fuß- und Radwegs am Lippweg über den Anknüpfungspunkt an der Pflaumenallee in östliche Richtung hinaus wurde in der Vergangenheit im Vergleich zu anderen verkehrlichen Bauprojekten als nicht vordringlich eingestuft. Begründet wurde dies bisher unter anderem mit der prognostizierten Entlastung des Lippwegs durch den Bau der Bundesstraße 58.

Während vor der Herabstufung noch eine Belastung von 4 965 Kraftfahrzeugen innerhalb von 24 Stunden im Jahr 2005 ermittelt wurde, waren es bei einer erneuten Zählung im Jahr 2012 nur noch 2 263 Kraftfahrzeuge. Im Jahr 2015 wurde eine Belastung von 3 100 Kraftfahrzeugen ermittelt.

Mit der Fertigstellung der Bundesstraße 58 n und deren Anbindung an die Geißlerstraße ist ein Rückgang der Belastung auf rund 2 000 Fahrzeuge am Tag prognostiziert.

Ein wesentliches Ziel des Verkehrsentwicklungsplans 2030 der Stadt Beckum ist es, den Anteil des Radverkehrs im Stadtgebiet zu erhöhen. Konkretisiert werden soll diese Zielsetzung durch die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes (siehe Vorlage 2019/0181). Die Verwaltung beabsichtigt, die Verlängerung des Fuß- und Radwegs am Lippweg in diesem Zuge zu prüfen.

Das Radverkehrskonzept kann gegebenenfalls auch sich unterscheidende Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, mit denen der Radverkehr auf dem Lippweg zukünftig sicherer wird. Durch diese Vorgehensweise kann der Sachverhalt aus gesamtstädtischer Perspektive bewertet werden.

Anlage(n):
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2019